



**Gleichlautend:**

**Frau Oberbürgermeisterin**  
**Henriette Reker**  
Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister**  
**Henk van Benthem**  
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221 / 22197 – 303  
Fax 0221 / 22197 – 304  
Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 13.03.2017

**Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 28.3.2017**

**hier: Anpassung der Straßenreinigungssatzung für die Heidestraße in Wahnheide**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenreinigungssatzung für den Bereich der Heidestraße in Wahn und Wahnheide dergestalt anzupassen, dass das Reinigungsintervall wieder von dreimal auf einmal wöchentlich reduziert wird. Eine Anpassung soll mit sofortiger Wirkung erfolgen und noch für das Jahr 2017 wirksam werden.

**Begründung:**

Vor der letzten Änderung der Straßenreinigungssatzung sollte der Bereich der Heidestraße in Wahn und Wahnheide einmal wöchentlich von der AWB gereinigt werden. Bei der Novellierung wurde das Intervall auf dreimal wöchentlich erhöht, wodurch auch die Gebühren für die Anwohner entsprechend gestiegen sind. Nach den Beobachtungen der Anwohner wird die Reinigung allerdings faktisch nicht dreimal, sondern – wenn überhaupt – nach wie vor nur einmal die Woche vorgenommen.

Im Rahmen eines Ortstermins mit Anwohnern und der AWB konnten auch keine Gründe nachvollzogen werden, die eine derartige Takterhöhung rechtfertigen würden. Die Anwohner halten eine wöchentliche Reinigung für ausreichend, zumal diese gegebenenfalls weitere Reinigungsleistungen selbst erbringen. Durch die Gebührenanpassung um über 200 % werden die Anwohner stark belastet, ohne dass daraus ein nachweisbar gesteigerter Nutzen für die Allgemeinheit folgt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Simon Bujanowski  
Fraktionsvorsitzender

Christoph Weitzel  
Bezirksvertreter